

Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Freitag den 3. Oktober

Autor(en): **Tavel, A. von / Sterchi, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **26 (1913)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403219>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll

der

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Freitag den 3. Oktober 1913, abends 8 Uhr

im Kasino (Mahagonisaal).

Anwesend die Herren *Alb. von Tavel*, Präsident, Architekt *Ed. v. Rodt*, Fabrikant *Stauffer*, Architekt *Oskar Weber*, Architekt *Karl Indermühle* und a. Oberlehrer *Sterchi*, Sekretär.

Verhandlungen:

1. Das im 25. Jahresbericht abgedruckte Protokoll der Hauptversammlung vom 13. September 1912 wird durch den Herrn Präsidenten verlesen und von der Versammlung gutgeheissen.

2. Der Herr Präsident gibt Kenntnis von der durch den Kassier Notar *Henzi* abgelegten und von den Passatoren *Volz* und *Stauffer* geprüften und richtig befundenen Münsterbaurechnung pro 1912. Sie weist im ganzen auf: an Einnahmen Fr. 45,199. 30, an Ausgaben Fr. 42,104. 30, so dass sich eine Aktivrestanz von Fr. 3095 ergibt. Die Rechnung wird unter bester Verdankung an den Rechnungsgeber einstimmig gutgeheissen. Als Rechnungsexaminatoren für 1913 werden ernannt: Herr Fabrikant *Stauffer* (bisheriger), und neu Herr *Pochon-Demme*, Goldschmied.

3. Herr *Indermühle* legt den Baubericht vom Jahr 1912 vor und gibt über einzelne fertiggestellte oder in Angriff genommene Arbeiten am Münsterbau Auskunft. Eine rege Diskussion entsteht über die wichtige Frage der Restauration des Hauptportals und die Erstellung von Eisengittern vor die Seitenportale, die allgemein und namentlich auch von den Herren Geistlichen als wünschenswert bezeichnet wird.

4. Der bisherige Münsterbauvorstand wird auf eine neue vierjährige Amtsdauer wiedergewählt. An Stelle des nach Basel übergesiedelten Herrn Pfarrer Thellung wird Herr Notar und Kirchmeier *Ochsenbein* bezeichnet.

Schluss der Sitzung um 9¹/₂ Uhr.

Namens des Münsterbauvereins,

Der Präsident:

Alb. von Tavel.

Der Sekretär:

Jakob Sterchi.